



Newsletter **K!BL**

Ausgabe 1/2021

- Neu im Bildungsbüro
- Eintauchen in neue Welten
- Wir bringen Bildung nach Hause
- Schulzeit vorbei, wie geht es weiter?
- Medienscout-Schulen NRW 2020/21
- Übergang Schule-Beruf: Erfolgreiche digitale Veranstaltungsreihe für Eltern

- Kurzmeldungen und Termine

klasse!
BILDUNG
LEVERKUSEN 
Kommunales Bildungsbüro Leverkusen

Editorial

Traumbilder entspringen nicht immer nur der eigenen Phantasie. Traumbilder können gerade jetzt im beginnenden Frühling aus einer sich rasant verändernden Natur entstehen. Traumbilder können aber auch wunderschöne Texte aus dem Literaturlabor Leverkusen sein und damit zum Buchtitel werden. Traumbilder können auch entstehen beim Blick durch die VR-Brille oder beim „Eintauchen in neue Welten“, wie sie das aktuelle zdi-Osterferienprogramm bietet.

Ich glaube aber, das schönste Traumbild, das wir uns alle im Moment wünschen und uns immer wieder vorstellen, ist das Traumbild von Begegnung, Kommunikation und persönlicher Nähe, das wieder Wirklichkeit wird.

Bleiben Sie weiterhin gesund und zversichtlich.

Michael Wilde

Leiter des Kommunalen Bildungsbüros Leverkusen



Kontakt:

michael.wilde@stadt.leverkusen.de



Neu im Bildungsbüro

Marsha Schmidt unterstützt ab dem 01. März 2021 das Kommunale Bildungsbüro.



Als Bildungskordinatorin für Neuzugewanderte organisiert und koordiniert sie verschiedene Bildungsangebote für Neuzugewanderte in Leverkusen, wie beispielsweise das Projekt „FIT in Deutsch“. Auch die

Vernetzung von Sprachträgern und Wohlfahrtsverbänden im Kontext der Sprachförderung fällt in ihren Aufgabenbereich. Zudem aktualisiert sie regelmäßig den Bereich für Neuzugewanderte des Bildungsportals.

Sie freut sich darauf, das Bildungsbüro zukünftig zu bereichern und die Bildungsangebote der Stadt Leverkusen aktiv mitzugestalten.

Eintauchen in neue Welten

Erste zdi-Osterferienkurse sind buchbar

„Eintauchen in neue Welten“ könnte als Motto für die diesjährigen zwei- oder viertägigen zdi-Angebote gelten, die das zdi-Netzwerk cLEVer für die Region Rhein-Wupper in den Osterferien jetzt im Programm hat. Pandemiebedingt gibt es in diesen Ferien ausnahmslos digitale Angebote. Allen gemeinsam ist, dass sie kostenfrei sind. Insgesamt sind in den beiden Osterferienwochen fünf Angebote geplant.

„Game design“ bietet dabei die Möglichkeit, ein eigenes Computerspiel zu entwickeln, während bei „Dreh Dein eigenes YouTube Video“ die Chance besteht, sich einmal als Filmmacher zu versuchen.

Beim „3D-Modelling mit Blender“ können die Teilnehmenden eigene Spiel-Charaktere und -Objekte entwickeln und erhalten am Ende eine Spielfigur, die in 3D ausgedruckt wird.

Tatsächlich eintauchen in neue und unbekannte Welten ist beim Kurs „Starte Digital mit der Virtual Reality(VR)-App“ möglich. Hier wird eine eigene VR-App programmiert. Mit Hilfe von Smartphone und VR-Brille, ist es damit möglich, neue Welten zu erkunden, ohne den Raum zu verlassen.



Bild: Online-Kurs: VR-Entwicklung

Praktisch und handfest wird es bei „Starte digital – App Entwicklung mit Python.“ Gelernt wird die Programmiersprache „Python“ mit der eine App zum Beispiel für Hausaufgaben oder auch für die Einkäufe für Nachbarn entwickelt und ausprobiert werden kann. (Hinweis: Dieser Kurs ist bereits ausgebucht.)

Die zwei- bzw. viertägigen Angebote sind ab sofort online buchbar:

<https://www.clever-zdi.de>

Ansprechpartnerin:

Petra Hellmich (KBL)

(0214) 406 – 4021

Erreichbarkeit: Di-Fr., 8.30 Uhr - 13.30 Uhr

„Kultur trifft Digital“

Wir bringen Bildung nach Hause

In der aktuellen Situation heißt es weiterhin, flexible Lösungen zu suchen und zu überlegen, wie man Kinder und Jugendliche erreicht und ihnen spannende Angebote machen kann. So entstand die Idee: Wir bringen Bildung nach Hause. Mit der Stiftung Digitale Chancen realisiert das kommunalen Bildungsbüro Leverkusen in Kooperation mit dem Mädchentreff MaBuKa, dem Jugendhaus Rheindorf und dem Haus der Jugend aktuell das Projekt „Kultur trifft Digital“. Als reines Mädchenprojekt bietet es den Teilnehmerinnen einen geschützten Raum, um Erfahrungen im digitalen Bereich zu sammeln.

Schon bei der Vorbereitung galt es, neue Wege zu beschreiten: Sorgen um ein stabiles W-Lan, Tourenplanung zur Abgabe des Workshop-Equipments ... ein Tablet für Jasmin und ein fehlender Smoothie im Lunchpaket ...

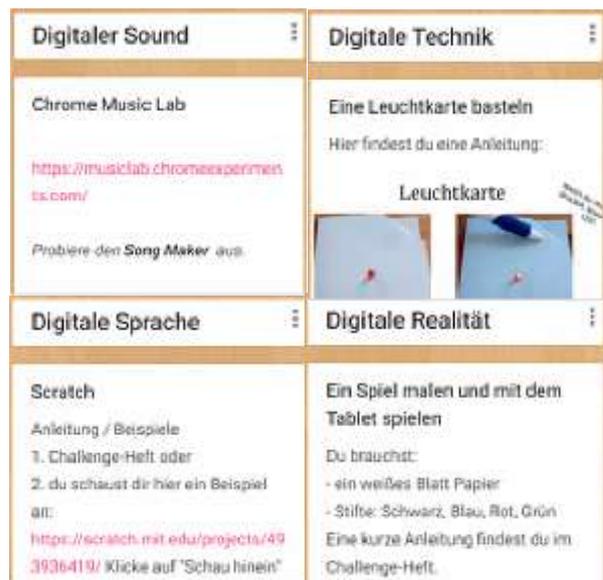


Foto: Tütenpacken im Jugendhaus Rheindorf

Am vergangenen Sonntag fand nun der erste Orientierungsparcours mit 9 Teilnehmerinnen digital statt. Durchgeführt wurde er von der Medienpädagogin Dörte Stahl, die von zwei Betreuerinnen der Jugendhäuser unterstützt wurde. Ehrenamtlich mitgeholfen haben zwei

Schülerinnen des Lise-Meitner-Gymnasiums, die hier ihre Erfahrungen aus der Medienscout-Arbeit einsetzen konnten.

Nach dem Zurechtfinden auf der Videoplattform und einer Kennenlern-Runde wurden die vier Bereiche digitale Technik, digitale Realität, digitale Sprache und digitaler Sound vorgestellt.



Danach wurde es kreativ. Die Teilnehmerinnen kreierte im Bereich digitaler Sound ihr eigenes Musikstück mit einer Musikapp. Die Ergebnisse wurden allen über ein Padlet zur Verfügung gestellt und gemeinsam besprochen. Im Bereich digitale Technik gab es die Möglichkeit, einen Stromkreis zu basteln und auf Knopfdruck eine LED zum Leuchten zu bringen. Begeistert zeichneten die Teilnehmerinnen im Bereich digitale Realität ihr eigenes Spiel, übertrugen dieses auf die Tablets und spielten ihre eigenen Level. Im Bereich digitale Sprache programmierten sie mit Scratch. Abschließend drehten sie ihre eigenen Stop-Motion-Filme, in denen z.B. eine Schere zum Leben erweckt wurde und über den Tisch spazierte.

Alle Beteiligten fanden sich rasch im Online-Format zurecht und trotz der Distanz entstand eine lebendige Arbeitsatmosphäre, in der begeistert verschiedene Apps ausprobiert wurden und die Teilnehmerinnen es wagten, dem Team ihre eigenen Arbeitsergebnisse zu präsentieren.

Am Ende entschied sich die Gruppe dafür, in ihrem medienpraktischen Workshop in den Osterferien, mit digitalem Sound Musik zu komponieren und dies mit einem Filmdreh zu kombinieren. Auch wenn das Online-Format alle begeisterte, hoffen alle auf eine Präsenzveranstaltung in den kommenden Ferien.

Ob Online oder Präsenz, es ist sicher, dass hier im Umgang und Sich-bewegen im digitalen Raum etwas Tolles entsteht. Denn es ist möglich: Kultur trifft Digital.

Weitere Infos zur Veranstaltung vor Ort:

mirjam.wandhoff@stadt.leverkusen.de

und zum bundesweiten Projekt:

<https://www.kultur-trifft-digital.de/>

Zum Projekt

Das Projekt „Kultur trifft Digital: Stark durch digitale Bildung und Kultur“ ermöglicht Kindern und Jugendlichen das Erleben und Gestalten kultureller Werke mit Hilfe digitaler Medien. Es gliedert sich in einen Orientierungsparcours und zwei medienpraktische Workshops. Die Kosten werden im Rahmen des Programms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung finanziert.



Schulzeit vorbei, wie geht es weiter?

Neue Website für Jugendliche

Seit 2019 ist das städtische Bildungsportal nun online und wird stetig um neue Inhalte erweitert. Auch im „Übergang Schule-Beruf“ hat sich wieder etwas getan: Während zu Beginn die Zielgruppe der Eltern in den Blick genommen und mit vielen Informationen rund um die Berufsorientierung in und nach der Schule ausgestattet wurde, so hat die Kommunale Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf nun die wohl wichtigste Zielgruppe ebenfalls online geschaltet: die Jugendlichen.



Auf den neuen Seiten befinden sich alle wichtigen Informationen zur beruflichen Orientierung in der Schule, den Möglichkeiten nach der Schule, zu Beratungsangeboten von relevanten Institutionen, Tipps und Tricks im Bewerbungsprozess und interessante Veranstaltungshinweise.

Mit einer zielgruppengerechten Ansprache, kurzen & leicht verständlichen Texten und anschaulichen Bildern ist es für die Jugendlichen einfach, Antworten auf ihre Fragen zu erhalten und ohne lange Umwege an die richtigen Stellen verwiesen zu werden.

Bei der Bewerbung der neuen Seiten helfen die Studien- und BerufswahlkoordinatorInnen an den Schulen (StuBOs) und eine Postkartenaktion des Arbeitsministeriums NRW und der Regionaldirektion der Agentur für Arbeit.

www.leverkusen.de/uebergang-schule-beruf

Medienscout-Schulen NRW

2020/21



Drei weiterführende Schulen in Leverkusen erhielten die Auszeichnung

Medienscouts bieten an Schulen Unterstützung auf Augenhöhe, wenn es um Themen, Fragen und Probleme im Umgang mit Medien geht. Bereits seit Beginn des Projekts 2014/15 sind die Marienschule, das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium und das Lise-Meitner-Gymnasium mit dabei. Für Ihre kontinuierliche und erfolgreiche Umsetzung der Medienscout-Arbeit in der Schulpraxis wurden sie jetzt wiederholt ausgezeichnet: Im Schuljahr 2020/21 dürfen sie das Abzeichen „Medienscouts-Schule NRW“ tragen. Es wird durch die Landesanstalt für Medien NRW verliehen.



Foto: Stellvertretend für alle drei Schulen: (v.l.n.r.) Schulleiter des Lise-Meitner-Gymnasiums Stefan Thielen mit seinen Medienscouts geleitet von Athisakthy Dederichs und Lena van Betteraey sowie Katharina Baarhs und Miriam Buß vom Kommunalen Bildungsbüro.

Um das Prüfsiegel zu erhalten, galt es zu belegen, dass die Vermittlung von Medienkompetenz einen Schwerpunkt im Schulprogramm bildet und diese im Schulalltag integriert ist. Dafür haben die drei Schulen für mindestens zwei verschiedene Jahrgangsstufen mindestens eine Medienscout-Aktivität angeboten. Sie haben die Nachhaltigkeit durch die Ausbildung

weiterer Medienscouts gesichert und ihre Arbeit öffentlichkeitswirksam dokumentiert. Zudem sind sie und ihre Arbeit in ein externes Netzwerk eingebunden.

Am 11.12.2020 überbrachten Katharina Baarhs, stellvertretende Leitung des Kommunalen Bildungsbüros Leverkusen und Miriam Buß, als lokale Koordinatorin des Projekts, der ersten Schule die gerahmte Auszeichnung. Die Medienscouts des Lise-Meitner-Gymnasiums und ihr Schulleiter freuten sich sehr darüber. Beim Verlassen der der Schule erreichte die Beteiligten die Nachricht des neuerlichen LockDowns. Damit ist klar, dass auch weiterhin die ganze Kreativität und Innovationskraft der Medienscouts gefordert ist, um die Mitschülerinnen und Mitschüler zu erreichen, zu informieren und digital zu begleiten.

Weitere Infos zu den Medienscouts:

miriam.buss@stadt.leverkusen.de

und zum landesweiten Projekt:

<https://www.medienscouts-nrw.de/>

Hintergrund:

Das Projekt Medienscouts NRW unterstützt Schulen dabei, präventiv Probleme wie Cybermobbing, Sexting, Datenmissbrauch und exzessive Mediennutzung im schulischen Alltag aufzugreifen und zu bearbeiten. Wesentlich für den Erfolg des Projektes ist es, dass Jugendliche als Medienscouts Schülerinnen und Schüler bei ihrer Mediennutzung beraten und ihnen die Fragen beantworten, die sich ihnen rund um die Themen Smartphone-Nutzung, Soziale Netzwerke, Internet & Co. stellen. Mit Hilfe des Projektes lernen und vermitteln Schülerinnen und Schüler durch den Ansatz der „Peer-Education“ die Kompetenzen, die Voraussetzung sind für einen sicheren, fairen und selbstbestimmten Umgang mit digitalen Medien.

Übergang Schule-Beruf:

Erfolgreiche digitale Veranstaltungsreihe für Eltern

Erstmalig fand die jährliche Eltern-Informationsveranstaltung der Kommunalen Koordinierungsstelle Schule-Beruf rein digital statt. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „FUTURE TO GOnline“ wurde interessierten Eltern an sechs Terminen vom 19. Januar bis 05. Februar unter anderem Fragen dazu beantwortet, wie der passende Anschluss nach der Schule gefunden werden kann, wo die Vorteile einer dualen Ausbildung liegen oder auch wie ein Studium abläuft.



Die örtlichen Kooperationspartner im Landesprogramm „Kein Abschluss ohne Anschluss“ freuten sich, dass die neue digitale Version der jährlichen Elternveranstaltung zum Übergang Schule-Beruf auf ein großes Interesse stieß. Jedes einzelne Thema wurde von 40 bis 60 Familien besucht. Jeweils eine Stunde lang wurden den interessierten Müttern und Vätern per Videokonferenz verschiedene Anschlusswege nach der Schule vorgestellt und Fragen der Eltern live beantwortet. Die Teilnehmenden bekamen außerdem Tipps, wie sie ihre Kinder bei der Berufsorientierung gut unterstützen können. Die Resonanz der Eltern war durchweg positiv, zahlreiche Familien bedankten sich im digitalen Chat für das Angebot.

Die Referentinnen und Referenten behandelten bei den einzelnen Terminen unterschiedliche Themen: „Anschlusswege im Überblick“ erläuterten Esther Frädriich und Stefanie Grube (Kommunale Koordinierungsstelle Schule-Beruf Leverkusen der Stadt Leverkusen). Unter der Überschrift „Durchstarten mit Ausbildung“ informierten Michele Sen (Handwerkskammer zu Köln) und Alexandra Remmel (Industrie- und Handelskammer zu Köln). Zum Thema „Studium?! Wann? Was? Wo?“ sprachen Florian Pavel (Technische Hochschule Köln) und Denise Schulz (Universität zu Köln). Stefan Deckert (Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben) referierte unter der Überschrift „Alternativen & Plan B“ zum Bundesfreiwilligendienst, Ansgar Lutz (Offene Jugendberufshilfe) zum Thema Maßnahmen der Berufsorientierung und Ausbildungsvorbereitung. Besonders gut kam auch ein Interview mit Gundula Kroll und Christiane Röger von der ehrenamtlichen Eltern-AG an. Sie gaben aus Elternperspektive Erfahrungen mit den eigenen Kindern weiter und luden zur Mitarbeit in der AG ein.

Die Kommunale Koordinierungsstelle Schule-Beruf stellte den Eltern auch ein Handout zu den Online-Seminaren zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Kommunale Koordinierungsstelle Schule-Beruf:

[↗ www.leverkusen.de/uebergang-schule-beruf](http://www.leverkusen.de/uebergang-schule-beruf)

Kurzmeldungen und Termine

- ▶ Coding-Qualifizierung 2021
 - ▶ Digitale Freizeit- und Bildungsangebote für Leverkusen
 - ▶ Internet abc
 - ▶ Digitaltag 2021
 - ▶ Social-Media-Workshop
 - ▶ Potz Blitz! Meine Stromwerkstatt
 - ▶ Neuigkeiten bei EDMOND
 - ▶ Jurorinnen und Juroren gesucht!
 - ▶ Girls`Day 2021
 - ▶ Grooming: Sexueller Missbrauch nach Kontakthanbahnung
-

Coding-Qualifizierung 2021



Ab Mitte Mai bietet das Kommunale Bildungsbüro in Zusammenarbeit mit der Vodafone-Stiftung Deutschland wieder eine 3-tägige Coding-Qualifizierung für Lehrer*innen von Leverkusener Grundschulen an.

Die Termine der ersten beiden Veranstaltungen sind immer mittwochs am

19.05.2021 von 13-17 Uhr
und am 09.06.2021 von 09-13 Uhr

Interessierte Lehrkräfte können sich in Zweier-teams je Schule ganz einfach per Mail anmelden:

bildungsbuero@stadt.leverkusen.de



Digitale Freizeit- und Bildungsangebote für Leverkusen

Im aktuellen LockDown sind die Präsenzangebote der Leverkusener Einrichtungen leider weiterhin nicht zugänglich. Wir haben daher unsere Webseiten übergangsweise so umgestellt, dass nur die digitalen Angebote angezeigt werden.

[↗ Digitale Freizeit- und Bildungsangebote für Leverkusen](#)

Internet abc



Auch in diesem Jahr findet wieder eine Fachtagungsreihe zur Plattform www.internet-abc.de für die Leverkusener Grundschulen statt. Die Webseite bietet ein in sich strukturiertes und einheitliches Konzept für den spielerischen und sicheren Einstieg ins Internet. Nach einer Erkundung der Webseiten erstellen die Teilnehmer eigene Unterrichtskonzepte, erproben diese und lernen dabei viel zum praktischen Umgang mit den neuen Medien im Unterricht. Anschließend wirken sie als Multiplikatoren an ihren Schulen weiter.

Die Reihe startet am 28.04. und ist auf vier Termine ausgelegt. Interessierte Grundschulen können sich noch bis zum 03.03.2021 beim Bildungsbüro anmelden:

bildungsbuero@stadt.leverkusen.de

Digitaltag 2021

Am 18. Juni 2021 findet der bundesweite Digitaltag zum zweiten Mal statt. An diesem Tag finden Veranstaltungen und Aktionen statt, um Digitale Teilhabe zu fördern.

<https://www.digitaltag.eu/>

KLICK WINKEL Social-Media-Workshop für Lehrer*innen und Multiplikator*innen aus der Jugendarbeit

Im Social-Media-Zeitalter ist ein kritischer Umgang mit Informationen wichtiger denn je – gerade weil jeder Nutzer ganz selbst schnell zum Sender werden kann.



Der Klickwinkel Online-Workshop beleuchtet, wie YouTube, Instagram, Facebook und andere Social-Media-Plattformen funktionieren und erklärt anhand von Beispielen, wie man Falschinformationen in sozialen Netzwerken erkennen kann. Außerdem bietet er medienpraktische Übungen. Die Teilnehmer*innen werden damit in die Lage versetzt, Schüler*innen (im Alter von 13 bis 19) den bewussten und sorgsameren Umgang mit Informationen näherzubringen.

Online-Termin: 05.05.2021 (Mi)
Uhrzeit: 14:00-17:30 Uhr
Anzahl der Plätze: 25
Zielgruppe: Lehrkräfte und Multiplikator*innen

Nähere Informationen und Anmeldung:
Miriam Buß (KBL)
(0214) 406 – 4093
miriam.buss@stadt.leverkusen.de

Neue App: Potz Blitz! Meine Stromwerkstatt

Die neue App vom „Haus der kleinen Forscher“ namens „Potz Blitz! Meine Stromwerkstatt“ unterstützt bei der Unterrichtsgestaltung rund um das Thema „Strom & Energie“ mit einem kostenlosen Materialpaket. Sie wurde für Acht- bis Zehnjährige konzipiert und hilft Lehrkräften der 3. und 4. Klasse dabei, mit ihren Schülerinnen und Schülern die Themen Strom und Energie interaktiv zu entdecken.

<http://www.meine-stromwerkstatt.de>



Ansprechpartner zum „Haus der kleinen Forscher“ in Leverkusen:
Kommunales Bildungsbüro:

Renate Müller

renate.mueller@stadt.leverkusen.de

Evangelisches Familien und Erwachsenenbildungswerk:

Ayleen Köster

ayleen.koester@kirche-leverkusen.de



Über EDMOND NRW, dem Onlinedienst für Bildungsmedien der Medienzentren in NRW, stehen ab sofort die Inhalte des Brockhaus zur Verfügung. Das Online-Nachschlagewerk umfasst die Enzyklopädie, ein Jugend- und Kinderlexikon sowie den Online-Kurs „Richtig Recherchieren“.

<http://www.edmond-nrw.de>

Jurorinnen und Juroren gesucht!

Sie sind Vertreter*in eines regionalen Unternehmens, einer Institution oder Einrichtung mit wirtschaftlichen Bezug? Dann brauchen wir Sie! - Werden Sie Juror*in beim Berufswahlsiegel!



Das in NRW erstmals 2000 verliehene Berufswahlsiegel ist mittlerweile das größte deutsche Schulprojekt.

Als Juror*in können Sie einen direkten Blick in die Schulen vor Ort werfen und viel Neues erfahren. Nutzen Sie die Gelegenheit und unterstützen Sie Schüler*innen in ihrer beruflichen Orientierung, wirken Sie dem Fachkräftemangel entgegen, holen Sie Eltern mit ins Boot und knüpfen Sie neue Kontakte. Insgesamt beträgt der zeitliche Aufwand für diese ehrenamtliche Tätigkeit ca. 7-11 Stunden.

Interesse?

Dann melden Sie sich bei:

Michael Wilde
Leiter Kommunales Bildungsbüros der Stadt
Leverkusen
Telefon: 0214-406-4020
michael.wilde@stadt.leverkuen.de

[↗ https://www.netzwerk-berufswahlsiegel.de/](https://www.netzwerk-berufswahlsiegel.de/)



Der Girls' Day gibt Mädchen die Möglichkeit, Berufe aus den Bereichen IT, Handwerk, Naturwissenschaften und Technik kennenzulernen. Der Girls' Day 2021 findet am 22. April überwiegend digital statt.

[↗ https://www.girls-day.de](https://www.girls-day.de)

Grooming: Sexueller Missbrauch nach Kontaktanbahnung

„Am 18. Februar wurde Haftbefehl gegen einen 53 Jahre alten Kölner wegen des dringenden Verdachts des sexuellen Missbrauchs von Kindern erlassen. Der Beschuldigte soll unter falschen Angaben zu seiner Person Kinder auf Social Media-Plattformen kontaktiert und veranlasst haben, kinderpornografisches Material anzufertigen und an ihn zu übersenden. Nach ersten Aussagen soll er für Fotos und Videos finanzielle Gegenleistungen erbracht und in einem Fall auch Druck auf ein Kind ausgeübt haben, um an weiteres Material zu gelangen.“
(Quelle: <https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/12415/4845029>)



Gerade jetzt werden Täter ihre Aktivitäten verstärken.

Sie werden die Möglichkeiten des Internets und der aktuellen Geräte nutzen, um zu Kindern und Jugendlichen in beschriebener Weise Kontakt aufzunehmen.

Um hier entgegen zu wirken bietet das Polizeipräsidium Köln (Kriminalkommissariat Kriminalprävention / Opferschutz) an, Lehrende und Beschäftigte, Eltern, Elternpflegschaften und schulnahe Organisationen über die Gefahren des Cyber-Groomings zu informieren. Es werden kostenlos und unkompliziert Vorträge für Erwachsene zu diesem und weiteren Themen gehalten. Die Vorträge können auch per Videokonferenz stattfinden.

0221 / 229 8655

kriminalpraevention.koeln@polizei.nrw.de
<https://koeln.polizei.nrw.de/kriminalpraevention-und-opferschutz-o>

Impressum

Bilder:

Bildungsbüro Leverkusen

Stadt Leverkusen

Doktorsburg: By No machine-readable author provided. Dave24 assumed (based on copyright claims). [CC BY-SA 2.5 (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.5>)], via Wikimedia Commons

Spielende Kinder: Holger Schmitt

Panorama: By A.Savin (Wikimedia Commons · WikiPhotoSpace) (Own work) [FAL or CC BY-SA 3.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0>)], via Wikimedia Commons

Japanischer Garten: By Duhon (Own work) [GFDL (<http://www.gnu.org/copyleft/fdl.html>) or CC BY 3.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0>)], via Wikimedia Commons

Herausgeber & Redaktion:

Kommunales Bildungsbüro Leverkusen

Kontakt:

Verwaltungsgebäude Goetheplatz

Goetheplatz 1-4

51379 Leverkusen

Telefon: (0214) 406-4020

Fax: (0214) 406-4022

E-Mail: bildungsbuero@stadt.leverkusen.de